

GEMEINDE *er*LEBEN!

Gemeindebrief der
Evangelischen Emmaus-Gemeinde
Heidelberg-Pfaffengrund

Ausgabe: Ostern 2022



Liebe Leserinnen und Leser,
auch im neuen Jahr hat die Corona-Pandemie uns fest im Griff. Nicht nur unser Privatleben, sondern auch das Gemeindeleben bringt sie durcheinander. Wir haben für Ostern Gottesdienste geplant und hoffen, dass diese auch stattfinden können. Näheres erfahren Sie im Gottesdienst-Kalender. Wir müssen uns alle an die Vorschriften halten. Wir versuchen, für Sie das Beste für Ostern vorzubereiten.

Wir hoffen, dass es Ihnen allen gut geht und Sie die Pandemie bis jetzt gut überstanden haben. Wir wünschen Ihnen eine schöne Frühlingszeit und frohe Ostern.

Werden und bleiben Sie gesund.

Ihr Gemeindebriefteam.

Ihre Anregungen können Sie weiterhin an das Pfarramt senden.

Mail-Adresse: emmausgemeinde@ekihd.de

Wichtige Adressen

Ev. Pfarramt der

Emmaus-Gemeinde:

Obere Rödte 11, 69123 Heidelberg

Tel.: 06221/707700

www.ekihd.de

E-Mail: emmausgemeinde@ekihd.de

Öffnungszeiten: Di., Mi., Fr. 9–12 Uhr

Sekretärin: Meike Göhlmann

Pfarrerin: Ingrid Prokop-Schlögel

Pfarrer: Andreas Schlögel

Obere Rödte 9, 69123 Heidelberg

Tel.: 06221/7564723

Auferstehungskirche:

Obere Rödte 11

Kinderhaus Panama:

Richard-Drach-Str. 2

69123 Heidelberg, Tel. 06221/776581

E-Mail:

kita.emmaus-gemeinde@ekihd.de

Seniorenzentrum:

Storchenweg 2, 69123 Heidelberg

Tel. 06221/700555

Sprechzeiten Mo.–Fr. 9–17 Uhr

Ev. Diakoniestation Nord:

An der Tiefburg 4, 69121 Heidelberg

Tel. 06221/480686

Bankverbindungen

Emmaus-Gemeinde

IBAN: DE18672900000026224306

Heidelberger Volksbank

BIC: GENODE61HD1

Emmaus-Gemeinde-JobPatenschaft

IBAN: DE93672900000026224314

Heidelberger Volksbank

BIC: GENODE61HD1

Verein für Kunst und Musik

IBAN: DE80672900000041416009

Heidelberger Volksbank

BIC: GENODE6ww1HD1

Gemeindeverein

IBAN: DE10672500200000606758

Sparkasse Heidelberg

BIC: SOLADES1HDB

Impressum

Hrsg.: Evang. Pfarramt der Emmaus-

Gemeinde Heidelberg-Pfaffengrund

Redaktion: Ursula Peter, Ingrid Prokop-

Schlögel, Andreas Schlögel, Meike

Göhlmann. Die Redaktion behält sich

Kürzungen und Änderungen der

eingereichten Artikel vor.

E-Mail: emmausgemeinde@ekihd.de

Layout/Satz: Verlag 89,

Gemeindebrief-Service, www.verlag89.de

Titelbild: S. Hofschlaeger / pixelio.de

Druck: ZVD Kurt Döringer GmbH & Co. KG

Liebe Leserinnen und Leser!

wäre es nicht weltfremd, in diesen Kriegswochen an Jesu Passion und an seine Auferstehung zu denken? Ist jetzt nicht anderes wichtiger? Haben wir nicht andere Sorgen als diese alten Geschichten zu hören? In der Ukraine (und an so vielen anderen Orten) geht es schließlich um Leben und Tod.

Gerade darum - um Leben und Tod – geht es aber in den Geschichten vom Kreuz und von der Auferweckung. Darum passen sie sehr gut in unsere aktuelle Situation. In dem Buch „Glaubenssätze“ denkt Gerd Theißen auch über Jesu Leid und seine Auferstehung nach. Wenn wir seine Sätze langsam und mit Bedacht lesen, merken wir, dass Passion und Ostern überhaupt nicht weltfremd sind. Diese Sätze sprechen mitten hinein in das, was uns Angst und Sorgen macht. Und sie machen Platz für Hoffnung. Vielleicht verstehen wir gerade in so einer schlimmen Zeit neu, welche Wahrheit und welche Kraft in der Osterbotschaft liegt.

Viele hofften, Jesus werde der neue König sein.

Mit ihm sollten Frieden und Freiheit beginnen.

Doch Jesus wollte nicht herrschen.

Er sagte: Machthaber herrschen über ihre Völker.

So soll es unter euch nicht sein.

„Wer der Erste ist, soll bereit sein, der Letzte zu werden.“

Jesus wurde der Letzte durch seinen Tod am Kreuz.

Gerade deshalb starb er für uns.

Gott verkündigt durch seinen Tod:

*ich erwähle, was in der Welt nichts ist,
und mache zunichte, was groß in ihr ist.
Was in der Welt gilt, gilt nicht für euch.*

Von Jenseits der Todesgrenze hören wir die Botschaft:

Das ist Sünde, andere Menschen für sich sterben zu lassen.

Doch Gott verkündigt durch Christi Tod: Davon will ich euch befreien.

Ihr seid nicht dazu verdammt, auf Kosten anderer zu leben. Ihr dürft für andere leben.

Kreuz und Auferstehung offenbaren das Geheimnis Gottes

nicht als Vollendung dessen, was gut und wahr und schön ist,

sondern als Widerspruch zu dieser Welt:

Gott erwählt, was töricht ist in der Welt und ohne Ansehen in ihr.

Was in ihr nichts ist, erhält neues Leben aus dem Nichts.

Ostern ist die erneuerte Erfahrung der Schöpfung.

Mitten in der Zeit beleuchtet das Osterlicht die Weisheit der Schöpfung trotz Torheit der Welt.

Mitten in der Zeit erneuert das Osterlicht das Leben trotz Vergänglichkeit.

Mitten in der Zeit motiviert das Osterlicht zur Nächstenliebe trotz Hass.

Ist es nicht genau das, was wir bräuchten? Gibt es einen Menschen, gibt es ein Land, dem wir dieses Osterlicht nicht wünschen würden?

Ihnen allen eine gute Osterzeit,

Ihre Pfarrerin Ingrid Prokop-Schlögel

Ihr Pfarrer Andreas Schlögel

Nothilfe Flucht und Migration – Ökumenischer Spendenfonds Heidelberg

Der Krieg in der Ukraine zwingt Hunderttausende zur Flucht. Meist sind es Frauen und Kinder und alte Menschen. Sie brauchen schnell unsere Hilfe!

Der Krieg in der Ukraine zwingt Hunderttausende zur Flucht. Meist sind es Frauen und Kinder und alte Menschen. Sie brauchen schnell unsere Hilfe! Hier unterstützt der Spendenfonds Flucht und Migration, ein ökumenisches Projekt der Evangelischen und der Katholischen Stadtkirche in Heidelberg. Mit ihm wird Menschen auf der Flucht geholfen, unabhängig von ihrer Herkunft und ihrer Religion. Konkrete Hilfe eignet sich zum Beispiel aktuell durch den Transport von Hilfsgütern in das ukrainische Lemberg, um die ärgste Not vor Ort zu lindern aber auch durch konkrete Unterstützung der Geflüchteten nach ihrer Ankunft in Heidelberg. Unterkünfte müssen organisiert und bezahlt werden, medizinische Hilfe geleistet und auch mittelfristige Hilfsangebote wie Sprachkurse oder Unterstützung bei Behördengängen geleistet werden.

Das alles kostet viel Geld. Wir bitten um Ihre Unterstützung für die in Not geratenen Menschen.



Spendenkonto:
**Evangelische Kirche
in Heidelberg (Stadtkirchenbezirk)**
IBAN:
DE 77 6725 0020 0009 3129 51
BIC:
SOLADES1HDB
(Sparkasse Heidelberg)
Verwendungszweck:
**Nothilfe Flucht und Migration –
Ökumenischer Spendenfonds
Heidelberg**

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern, die in den vergangenen Wochen zahlreiche Sachspenden gesammelt, gekauft und ins Gemeindehaus gebracht haben. Jede Spende hilft die Not zu lindern und ist ein Beitrag zur Solidarität mit der Ukraine.

Ihr Pfarramts-Team

Liebe Gemeinde!

„Was war das für ein tolles Buch! Schade, dass es zu Ende ist! Gerne hätte ich noch weitergelesen.“

Ja, weitergelesen! Um zu erfahren, wie das Leben unserer Romanfiguren und Titelhelden weitergeht ...

Vielleicht haben Sie diesen Wunsch auch schon einmal gespürt, nach einer packenden Lektüre, einem spannenden Krimi oder einer schönen Geschichte. Doch wir alle wissen, dass das nicht geht!

So viele Menschen lesen gerne und lesen viel. Spannende Thriller, blumige Romane und Romanzen oder eine Familiensaga.

Doch meist liest man diese Bücher nur einmal und dann stehen sie im Regal. Nicht immer hat man Zeit, um sofort in die Stadt zu fahren und „Nachschub“ zu besorgen.

Darum soll in unserem Gemeindehaus eine kleine Bücherei entstehen. Da die Anzahl unserer Bücherregale überschaubar ist, haben wir geplant,

uns auf gut erhaltene Krimis und Romane zu beschränken.

Wie in unserem Kleiderstübchen Kleider, kann man in unserer Bücherei Bücher tauschen. Sie bringen uns ein oder höchstens zwei gut erhaltene Bücher und nehmen entsprechend ein oder zwei Bücher mit. Alles ist kostenlos.

Öffnen möchten wir unsere Gemeindebücherei ab Dienstag, den **3. Mai**, jeweils zu den Bürozeiten: di., mi. + fr. von 9–12 Uhr und am Dienstagnachmittag von 15–18 Uhr.

Um unsere Regale gut zu füllen, sind wir zunächst noch auf Bücherspenden angewiesen.

Sollten Sie gut erhaltene Krimis und Romane nicht mehr brauchen, bringen Sie sie gerne im Gemeindehaus vorbei.

Wir freuen uns auf dieses Angebot für unsere Gemeinde und grüßen herzlich,

Ihr Redaktionsteam



Kinderhaus Panama

Liebe Gemeindemitglieder, seit dem 01.03.2022 bin ich die neue Leiterin des Evang. Kinderhauses Panama und möchte mich daher hiermit vorstellen.

Mein Name ist Nora Böhm, ich bin 34 Jahre alt, und ich bin in München gemeinsam mit zwei jüngeren Schwestern bei meinen Eltern aufgewachsen. Nach meinem Abitur und einem sich daran anschließenden spannenden Jahr in einem Armutsviertel von São Paulo, Brasilien, bin ich zum Studium der „Frühkindlichen- und Elementarbildung“ nach Heidelberg gekommen. Seit April 2014 arbeite ich im Evang. Kinderhaus Panama. Inzwischen habe ich mit meinem Mann zwei Söhne bekommen (4,5 und 1,5 Jahre alt), die ebenfalls hier in den Kindergarten gehen.

In den letzten Monaten durfte ich bereits viele Facetten der Tätigkeit als Einrichtungsleiterin kennen lernen, da ich Frau Tonka Reiß während ihrer langen Krankheitsgeschichte vertreten habe. Dabei gab es sowohl einige Herausforderungen zu meistern als auch die Möglichkeit, mich gestalterisch und mit meinem Fachwissen einzubringen. Daran habe ich Gefallen gefunden,



sodass ich den eingeschlagenen Weg gerne weitergehen würde.

Für die Zukunft stelle ich mir das Evang. Kinderhaus Panama als einen Ort vor, der lebendig in die Gemeinde integriert ist, an dem Eltern als Bildungs- und Erziehungspartner auf Augenhöhe begegnet wird, KollegInnen ihre Stärken einbringen und die Kinder selbstbestimmt leben und lernen können. Essenziell ist dabei für mich die bindungs- und bedürfnisorientierte Pädagogik, da ich davon überzeugt bin, dass Lernen nur dann stattfinden kann, wenn Kinder sich sicher und willkommen fühlen.

Ich freue mich auf eine lebendige Zusammenarbeit,

N. Böhm

Aus dem Gemeindeleben

Vor längerer Zeit haben wir von Ihnen eine großzügige Kirchgeldspende bekommen und davon immer wieder neue Bücher für unser Kinderhaus anschaffen können – dafür möchten wir uns nachträglich von ganzem Herzen bedanken!

Unser Fokus bei der Bücherbestellung lag dabei auf Büchern mit religiösem Hintergrund, zu den Jahreszeiten und

zum Thema Freundschaften / Streiten und Vertragen. Eine kleine Auswahl können Sie auf dem Foto sehen.

In der nächsten Zeit wollen wir uns nun auch voller Tatendrang an die Umsetzung eines gemütlichen Ruhe- und Bibliotheksraumes machen, damit die schönen, neuen Bücher auch würdig präsentiert werden können!



Gottesdienst-Kalender

April

10.04. | 10.00 Uhr
Palmsonntag

Gottesdienst
Pfr. Andreas Schlögel

11.04. | 18.00 Uhr

Passionsandacht

12.04. | 18.00 Uhr

Passionsandacht

13.04. | 18.00 Uhr

Passionsandacht

15.04. | 10.00 Uhr
Gründonnerstag

Tischabendmahl mit Einzelkelchen
Pfrin. Ingrid Prokop-Schlögel

14.04. | 18.00 Uhr
Karfreitag

Gottesdienst mit Abendmahl (Einzelkelche)
Pfrin. Ingrid Prokop-Schlögel

17.04. |
05.00 Uhr

Ostersonntag
Auferstehungsfeier
Pfr. Andreas Schlögel

10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl, Einzelkelche
Pfr. Andreas Schlögel

11.00 Uhr

Familiengottesdienst mit Taufe
Pfrin. Ingrid Prokop-Schlögel



24.04. | 10.00 Uhr
Quasimodogeniti

Gottesdienst
Prädikantin Bettina Wunsch

Mai

01.05. | 10.00 Uhr
Misericordias Domini

Gottesdienst
mit Einführung der neuen Kindergartenleiterin Nora Böhm
Pfr. Andreas Schlögel

15.05. | 10.00 Uhr
Kantate

Gottesdienst zur Konfirmation I
Pfr. Andreas Schlögel

22.05. | 10.00 Uhr
Rogate

Gottesdienst zur Konfirmation II
Pfr. Andreas Schlögel

26.05. | 10.00 Uhr
Christi Himmelfahrt

Gottesdienst
Pfrin. Ingrid Prokop-Schlögel

29.05. | 10.00 Uhr
Exaudi

Gottesdienst
Pfr. Andreas Schlögel

Gruppen und Termine

Juni



05.06. 10.00 Uhr	Pfingstsonntag Gottesdienst <i>Pfrin. Ingrid Prokop-Schlögel</i>
10.00 Uhr	Familiengottesdienst
12.06. 10.00 Uhr <i>Trinitatis</i>	Gottesdienst <i>Pfr. i. R. Ludwig Damian</i>
19.06. 10.00 Uhr <i>1. So. n. Trinitatis</i>	Gottesdienst <i>Prädikantin Bettina Wunsch</i>
26.06. 10.00 Uhr <i>2. So. n. Trinitatis</i>	Gottesdienst <i>Dekan Dr. Christoph Ellsiepen</i>

Konzerte

17.04. 18.00 Uhr	<i>Festliches Osterkonzert</i> <i>Mitwirkende: Kathrin Schmollinger (Gesang);</i> <i>Dr. Harald Pfeiffer (Trompete; Rezitation),</i> <i>Christian Kurtzahn (Orgel, Klavier)</i>
19.04. 18.00 Uhr	<i>Abendbrot-Konzert</i> <i>Mitwirkende: Zahra Sebnat (Gesang);</i> <i>Christian Kurtzahn (Klavier)</i>

Tanz mit Emma

16.00 Uhr Tanzen im Sitzen; 16.50 Uhr Tanzen im Raum im Gemeindehaus

14., 21. + 28. April; 5., 12., 19. + 26. Mai; 2., 9., 16. + 23. Juni



Feste Gruppen und Termine

(Je nach Corona-Regeln)

Backtreff	<i>montags</i>	<i>14.00 Uhr</i>	<i>Gemeindehaus</i>
Café Emma	<i>dienstags</i>	<i>15– 17.30 Uhr</i>	<i>Gemeindehaus</i>
Tausch im Turm	<i>dienstags</i>	<i>16– 18.30 Uhr</i>	<i>Auferstehungskirche</i>
Kinderchor	<i>dienstags</i>	<i>16.45– 17.30 Uhr</i>	<i>Gemeindehaus</i>
CHORISSIMO	<i>mittwochs</i>	<i>19.00 Uhr</i>	<i>Auferstehungskirche</i>

Anmeldung zur Konfirmation 2023

24.06., 18.00 Uhr, Auferstehungskirche

Aus dem Gemeindeleben

Festliches Osterkonzert

Am Ostersonntag, 17. April erklingt um 18 Uhr ein festliches Osterkonzert in der Auferstehungskirche.

Die Werke reichen von Johann Sebastian Bach bis zu populärer Musik der Gegenwart. Mitwirkende sind Kathrin Schmollinger (Gesang); Dr. Harald Pfeiffer (Trompete und Rezitation);

Christian Kurtzahn (Orgel und Klavier). Eine herzliche Einladung an alle!

Der Eintritt ist frei, eine freundliche Spende willkommen. Es gelten die dann gültigen Corona-Regeln.

Christian Kurtzahn

Gemeindefest

Nach zweijähriger Zwangspause planen wir für diesen Sommer endlich wieder ein Gemeindefest.

Am Sonntag, 10. Juli gibt es ein fröhliches Fest für Kleine und Große, Alte und Junge rund um Kirche und Gemeindehaus ab 12 Uhr. Herzliche Einladung!

Gemeindeausflug

Aufgeschoben ist nicht aufgehoben: Am Samstag, 17. September soll es mit dem Bus nach Koblenz gehen.

Nähere Infos dazu folgen im Sommerbrief. Wer mitfahren möchte, möge sich den Termin schon einmal vormerken.

Liebe Gemeinde!



Seit vielen Jahren gibt es unser Kleiderstübchen „Tausch im Turm“. Und seit vielen Jahren wächst der Stamm unserer KundInnen jährlich. Bekannt sind wir mittlerweile im ganzen Stadtgebiet und sogar weit über die Stadtgrenzen hinaus.

Unsere KundInnen schätzen unsere große Auswahl an gut erhaltener Kinderkleidung und an Spielsachen. Durch das Tauschen der Kleidung wird außerdem die Umwelt geschont und die Nachhaltigkeit im Umgang mit Kinderkleidung gefördert.

Doch um unser Angebot in diesem Maße aufrechtzuerhalten, ist unser

Team dringend auf Unterstützung angewiesen. Wenn Sie Lust und Zeit haben, wenigstens **einmal im Monat für ca. 3–4 Stunden** dabei zu sein, wäre das eine große Hilfe.

Kommen Sie dienstags zwischen 16.00–18.00 Uhr einfach vorbei. Dann können Sie sich unverbindlich einen Eindruck verschaffen, ob diese Art von ehrenamtlicher Arbeit für Sie passen würde.

Wir freuen uns über viele nette Menschen mit helfenden Händen!
Im Namen des ganzen Teams grüße ich Sie herzlich,

Ingrid Prokop-Schlögel

Aus dem Gemeindeleben

Räume mieten im Gemeindehaus

Sie suchen einen Raum für Ihre Familienfeier? Oder für ein Seminar? Gerne vermieten wir Ihnen einen passenden Raum mit Küche in unserem schönen Gemeindehaus.



Die Miete inklusive Küche und Nebenkosten beträgt
**160,- € für den Kleinen Saal und
290,- € für den Großen Saal.**

Bei Terminanfragen und weiteren Fragen rufen Sie mich gerne im Pfarramt an (Tel. 707700; di., mi., + fr. v. 9–12 h). Ich freue mich auf Ihren Anruf.

Meike Göhlmann, Pfarramtssekretärin

Der kleine Saal hat ca. 50 qm. Der große Saal misst rund 100 qm. Unsere Küche ist mit drei Herden / Backöfen, großen Spülbecken sowie einer Profi-Spülmaschine und ausreichend Geschirr großzügig ausgestattet. Das Haus ist komplett barrierefrei. Bitte beachten Sie bei Ihrer Planung: Wegen der Lage in einer reinen Wohngegend ist eine Vermietung nur bis 22 Uhr möglich.



Dank

auch im vergangenen Jahr baten wir um Spenden für drei Projekte, die wir gerne verwirklichen wollen, sowie um Spenden für „Brot für die Welt“.

Dabei gingen für die einzelnen Projekte Spenden in folgender Höhe ein:

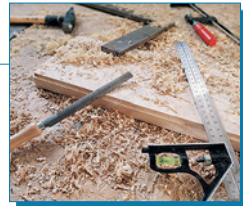
Projekt 1: Fenster Stephanushaus 2515 €



Projekt 2: Kirchenvorplatz 680 €



Projekt 3: Holzwerkstatt 1555 €



Brot
für die Welt

Brot für die Welt

Für „Brot für die Welt“ wurden in der Emmausgemeinde insgesamt 2251,72 € gespendet.

**Wir danken allen Spenderinnen und Spendern
sehr herzlich!**

Weltgebetstag

Foto: Jeanette Scherer

Am 1. Freitag im März fand auch dieses Jahr in ökumenischer Verbundenheit wieder der Weltgebetstag statt. Um ein bunt gestaltetes Bodenbild fanden sich an diesem Abend viele Frauen und Männer im evangelischen Gemeindehaus ein, um gemeinsam zu feiern.

Frauen aus England, Wales und Nordirland hatten die Liturgie für diesen Abend vorbereitet und uns in beeindruckender Weise von der Situation der Frauen in ihrem Land berichtet. Zur Einstimmung gab es, wie immer, eine kurze Einführung über Land und Leute sowie eine Power-Point-Präsentation, die uns durch viele Bilder die Schönheit der Landschaft nahebrachte und uns einen Eindruck von London vermittelte.

Der Gottesdienst selbst war getragen von schwungvollen und nicht ganz einfachen Liedern. Doch Thomas Braun gelang es durch seine geduldige und freundliche Art, uns mit seinem Akkordeon zum Mitsingen zu motivieren. Im Anschluss an den Gottesdienst nutzten noch viele die Gelegenheit zum Austausch und zu etlichen netten Gesprächen.



Leider mussten wir auch dieses Jahr – coronabedingt – auf einen gemütlichen Ausklang mit einem gemeinsamen Abendessen verzichten. Doch hoffen wir schon jetzt, dass all das im kommenden Jahr wieder möglich sein wird.

*Es grüßt Sie herzlich das Team
der Emmaus-Gemeinde*



Kasualien

*Von allen Seiten umgibst du mich
und hältst deine Hand über mir.*

Psalm 139,5

Aus Datenschutzgründen
dürfen die Kasualien
mit Taufen, Trauungen und Bestattungen
nicht im Internet veröffentlicht werden.
Die Namen finden Sie jeweils im aktuellen,
gedruckten Gemeindebrief.

JAHRESLOSUNG

**Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt,
den werde ich nicht abweisen.**

Johannes 6, 37

Ein Licht

... zu jeder Jahreszeit

Liebe Gemeinde,
auch für den Frühling und Sommer habe ich mir wieder etwas Neues einfallen lassen, um Ihnen eine Freude zu bereiten. Ich habe Kerzen, kleine Leuchten mit Frühlings- und Sommermotiven sowie kleine Geschenke auch für Ostern für Sie vorbereitet, die Sie nach dem Gottesdienst erwerben können.

Schauen Sie doch mal bei unserem Basteltisch vorbei. Vielleicht finden Sie etwas Schönes für Ihre Wohnung oder für einen lieben Menschen, dem sie damit eine Freude bereiten möchten.

Ich bedanke mich ganz herzlich für Ihre bisherige Unterstützung, auch während der Pandemie, und hoffe, dass Sie auch weiterhin unsere Aktion „Ein Licht zu jeder Jahreszeit“ zugunsten unseres Gemeindehauses unterstützen.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Frühlingszeit und ein frohes Osterfest.

Vielen Dank

Ihre Ursula Peter

Text und Fotos: Ursula Peter

**Evang. Emmaus-Gemeinde
Heidelberg-Pfaffengrund**

Pfarramt: Obere Röd 11

Telefon 707700

E-Mail: emmausgemeinde@ekihd.de

Gemeindeverein

Sparkasse Heidelberg

IBAN: DE10 6725 0020 0000 6067 58

